



STADT LIESTAL

EINWOHNERGEMEINDE

---

## **Amtsbericht 2020**

- I Einleitung und Antrag
- II Einwohnerrat – Geschäftsbericht
- III Stadtrat und Verwaltung – Zielerreichung  
Budget
- IV Stadtrat und Verwaltung – Weitere Geschäfte  
im Berichtsjahr
- V Statistischer Anhang



## Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>Einleitung und Antrag .....</b>	<b>2</b>
<b>II.</b>	<b>Einwohnerrat – Geschäftsbericht.....</b>	<b>3</b>
1.	<i>Wahlen / Mutationen.....</i>	3
2.	<i>Sitzungen .....</i>	6
3.	<i>Geschäfte.....</i>	6
<b>III.</b>	<b>Stadtrat und Verwaltung – Zielerreichung Jahresprogramm .....</b>	<b>11</b>
1.	<i>Präsidium / Zentrale Dienste .....</i>	11
2.	<i>Bildung / Sport.....</i>	12
3.	<i>Finanzen / Einwohnerdienste .....</i>	13
4.	<i>Hochbau / Planung.....</i>	14
5.	<i>Sicherheit / Soziales .....</i>	18
6.	<i>Tiefbau .....</i>	20
7.	<i>Spezialfinanzierungen .....</i>	22
<b>IV.</b>	<b>Stadtrat und Verwaltung – Weitere Geschäfte im Berichtsjahr.....</b>	<b>24</b>
1.	<i>Präsidium / Zentrale Dienste .....</i>	24
2.	<i>Bildung / Sport.....</i>	25
4.	<i>Hochbau / Planung.....</i>	25
5.	<i>Sicherheit / Soziales .....</i>	27
<b>V.</b>	<b>Statistischer Anhang.....</b>	<b>28</b>
1.	<i>Abstimmungen .....</i>	28
2.	<i>Wahlen.....</i>	28
3.	<i>Bevölkerung .....</i>	29

## I. Einleitung und Antrag

Gemäss § 1 und § 9 Abs. 1 und Abs. 3 des Verwaltungs- und Organisationsreglements vom 24. Mai 2000 führt die Stadt Liestal neben den kantonal geregelten Steuerungsinstrumenten zusätzlich einen Amtsbericht. Der Amtsbericht beschreibt in kurzer Form Aufgaben und Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Er ist auf die Jahresrechnung abgestimmt. Der Einwohnerrat genehmigt diesen.

Die Geschäftsprüfungskommission prüft die Tätigkeit der Gemeindebehörden und Mitarbeitenden der Stadtverwaltung. Ihr werden die jährlichen Amtsberichte zugewiesen. Sie prüft diese Berichte und überwacht die richtige Anwendung der gesetzlichen Vorschriften, der Reglemente der Gemeinde und den ordnungsgemässen Vollzug der Beschlüsse der Gemeindebehörden (vgl. § 24 Abs. 1 und Abs. 3 f. des Geschäftsreglements für den Einwohnerrat vom 23. Juni 2010).

Der Amtsbericht gliedert sich in fünf Abschnitte. Nach der Einleitung und dem Antrag erfolgt eine Übersicht über die Geschäfte des Einwohnerrats. Der Stadtrat und die Verwaltung legen dann, ausgehend von einer kurzen Erläuterung der Zielsetzungen (Z) des Budgets, Rechenschaft über den Stand der Zielerreichung ab. Es folgen darauf Ausführungen zu weiteren, ausserordentlichen Geschäften, die aufgrund ihrer Wichtigkeit besondere Erwähnung verdienen. Der Anhang enthält schliesslich eine kurze Auflistung ausgewählter statistischer Zahlen.


### Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat die Genehmigung des Amtsberichts 2020.

Liestal, 9. Februar 2021

NAMENS DES STADTRATS

Der Stadtpräsident



Daniel Spinner

Der Stadtverwalter



Benedikt Minzer

## II. Einwohnerrat – Geschäftsbericht

### 1. Wahlen / Mutationen

#### 1.1 Ersatzwahlen / Nachrückende im 1. Halbjahr 2020

Vom 1.1.–30.6.2020 bzw. im letzten Semester der Amtsperiode 2016–2020 gab es im Einwohnerrat keine Mutationen. In der Finanzkommission Ersatzwahl von Beeler Dominik (GL) anst. Oberholzer Natalie als Ersatzmitglied per 29.01.2020.

#### 1.2 Gesamterneuerungswahlen 2020–2024

Für die Amtsperiode vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2024 wurden am 9. Februar 2020 gewählt:

##### FDP (Liste 1: total 9 Sitze)

Bürgin Peter, bisher  
Eugster Thomas, bisher  
Fischer Werner, bisher  
Gafner Richard, bisher  
Imsand Bruno, bisher  
Odermatt Dominic, bisher  
Pusterla Reto, bisher  
Reichenstein Daniela, bisher  
Schwörer Daniel, bisher

##### SP (Liste 2: total 9 Sitze)

Bonjour Bernhard, bisher  
Bühler Joel, bisher  
Derungs Reto, bisher  
Eisenring Fabian, bisher  
Jeitziner Loris, bisher  
Küng Peter, bisher  
Mägli Patrick, bisher  
Meschberger Dominique, bisher  
Meschberger Pascale, bisher

##### SVP (Liste 3: total 7 Sitze)

Gränicher Beat, bisher  
Heinzelmann Lukas, neu  
Holinger Lorenz, bisher  
Meyer Denise, bisher  
Meyer Hanspeter, bisher  
Rudin Markus, bisher  
Schafroth Hans-Rudolf, bisher

##### EVP (Liste 4: total 2 Sitze)

Niederhauser Sonja, bisher  
Thommen Susi, bisher

##### CVP/EVP (Liste 5 : total 1 Sitz)

Fraefel Stefan, bisher

##### Grünliberale GLP (Liste 11: total 3 Sitze)

Schneider Domenic, bisher  
Wunderlin Verena, bisher  
Jenni Yves, neu

##### Grüne Liestal GL (Liste 7: total 9 Sitze)

Baumgartner Vreni, bisher  
Beeler Dominik, bisher  
Durrer Michael, bisher  
Faust Lisa, bisher  
Franke Philipp, neu  
Holinger Benjamin, bisher  
Oberholzer Natalie, bisher  
Schenker Sibylle, neu  
Siegwart Albert, bisher

#### 1.3 Ersatzwahlen / Nachrückende im 2. Halbjahr 2020

Bergamin Patricia (SVP) per 1.7.2020 anst. von Schafroth Hans Rudolf (Nichtannahme Wahl)

## 1.4 Wahl von Präsidium und Vizepräsidium

Für das Amtsjahr vom 1.7.2020 bis 30.6.2021 wurden gewählt:

Präsidentin: Verena Baumgartner (GL)

Vize-Präsident: Markus Rudin (SVP)



## 1.5 Übrige Wahlen

### Ratsbüro

Wahl für das Amtsjahr vom 1.7.2020 bis 30.6.2021

*Ordentliche Mitglieder:*

Bonjour Bernhard (SP)

Bühler Joel (SP)

Imsand Bruno (FDP)

Niederhauser Sonja (CVP/EVP/GLP)

Reichenstein Daniela (FDP)

*Ersatzmitglieder:*

Jenni Yves (CVP/EVP/GLP)

Meschberger Pascale (SP)

Meyer Denise (SVP)

Pusterla Reto (FDP)

Schenker Sibylle (GL)

Ersatzwahlen:

Bühler Joel (SP): Rücktritt per 31.12.2020; Ersatzwahl vakant

### Bau- und Planungskommission (BPK)

Wahl für die Amtsperiode vom 1.7.2020 bis 30.6.2024

*Ordentliche Mitglieder:*

Fischer Werner (FDP), Präsident

Beeler Dominik (GL), Vize-Präsident

Bürgin Peter (FDP)

Mägli Patrick (SP)

Oberholzer Natalie (GL)

Rudin Markus (SVP)

Wunderlin Verena (CVP/EVP/GLP)

*Ersatzmitglieder:*

Gränicher Beat (SVP)

Imsand Bruno (FDP)

Küng Peter (SP)

Niederhauser Sonja (CVP/EVP/GLP)

Siegwart Albert (GL)

Ersatzwahlen:

Gränicher Beat (SVP) anst. von Rudin Markus per 23.12.2020 als Mitglied

Rudin Markus (SVP) anst. von Gränicher Beat per 23.12.2020 als Ersatzmitglied

### Finanzkommission (FIKO)

Wahl für die Amtsperiode vom 1.7.2020 bis 30.6.2024

*Ordentliche Mitglieder:*

Holinger Benjamin (GL), Präsident

Imsand Bruno (FDP), Vize-Präsident

Bergamin Patricia (SVP)

Derungs Reto (SP)

Durrer Michael (GL)

Gränicher Beat (SVP)

Meschberger Pascale (SP)

Odermatt Dominic (FDP)

*Ersatzmitglieder:*

Franke Philipp (GL)

Gafner Richard (FDP)

Jeitziner Loris (SP)

Meyer Hanspeter (SVP)

Thommen Susanna (CVP/EVP/GLP)

Schneider Domenic (CVP/EVP/GLP)

Ersatzwahlen:

Meyer Hanspeter (SVP) anst. von Gränicher Beat per 23.12.2020 als Mitglied

Gränicher Beat (SVP) anst. von Meyer Hanspeter per 23.12.2020 als Ersatzmitglied

### **Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Wahl für die Amtsperiode vom 1.7.2020 bis 30.6.2024

*Ordentliche Mitglieder:*

Heinzelmann Lukas (SVP), Präsident

Jeitziner Loris (SP), Vize-Präsident

Baumgartner Vreni (GL)

Fischer Werner (FDP)

Franke Philipp (GL)

Jenni Yves (CVP/EVP/GLP)

Meyer Hanspeter (SVP)

*Ersatzmitglieder:*

Bonjour Bernhard (SP)

Faust Lisa (GL)

Eugster Thomas (FDP)

Fraefel Stefan (CVP/EVP/GLP)

Rudin Markus (SVP)

Ersatzwahlen:

Meyer Denise (SVP) anst. von Meyer Hanspeter per 23.12.2020 als Mitglied

Meyer Hanspeter (SVP) anst. von Rudin Markus per 23.12.2020 als Ersatzmitglied

### **Gemeindeordnung und Reglemente (GOR)**

Wahl für die Amtsperiode vom 1.7.2020 bis 30.6.2024

*Ordentliche Mitglieder:*

Fraefel Stefan (CVP/EVP/GLP), Präsident

Holinger Lorenz (SVP), Vize-Präsident

Eisenring Fabian (SP)

Gafner Richard (FDP)

Mägli Patrick (SP)

Schwörer Daniel (FDP)

Siegwart Albert (GL)

*Ersatzmitglieder:*

Beeler Dominik (GL)

Derungs Reto (SP)

Heinzelmann Lukas (SVP)

Reichenstein Daniela (FDP)

Schneider Domenic (CVP/EVP/GLP)

### **Spezialkommission «Polizei-Reglement»**

Wahl gem. § 27 ER-Geschäftsreglement am 24. Juni 2020 (Vorlage Nr. 2019/154a)

*Ordentliche Mitglieder:*

Fraefel Stefan (CVP/EVP/GLP), Präsident

Rudin Markus (SVP), Vize-Präsident

Holinger Lorenz (SVP)

Jeitziner Loris (SP)

Küng Peter (SP)

Schwörer Daniel (FDP)

Siegwart Albert (GL)

*Ersatzmitglieder:*

Beeler Dominik (GL)

Heinzelmann Lukas (SVP)

Mägli Patrick (SP)

Reichenstein Daniela (FDP)

Schneider Domenic (CVP/EVP/GLP)

### **Sozial-, Bildungs- und Kulturkommission (SBK)**

Wahl für die Amtsperiode vom 1.7.2020 bis 30.6.2024

*Ordentliche Mitglieder:*

Meschberger Dominique (SP), Präsidentin

Thommen Susanna (CVP/EVP/GLP), VP

Faust Lisa (GL)

Küng Peter (SP)

Meyer Denise (SVP)

Pusterla Reto (FDP)

Schenker Sibylle (GL)

*Ersatzmitglieder:*

Eisenring Fabian (SP)

Gafner Richard (FDP)

Holinger Lorenz (SVP)

Oberholzer Natalie (GL)

Wunderlin Verena (CVP/EVP/GLP)

## 2. Sitzungen

Der Einwohnerrat wurde im Berichtsjahr zu 10 (2019: 10) Sitzungen einberufen.

Das Ratsbüro versammelte sich zu 11 (10) Sitzungen.

Kommissionssitzungen fanden insgesamt 37 (34) statt:

FIKO:	10 (8) Sitzungen
BPK:	8 (17) Sitzungen
GPK:	5 (6) Sitzungen
SBK:	6 (1) Sitzungen
GOR:	6 (2) Sitzungen
Spezialkommission «Polizei-Reglement»:	2 (0) Sitzungen

## 3. Geschäfte

Der Rat behandelte insgesamt 84 (2019: 76) Traktanden (Anzahl behandelter Traktanden gemäss Einwohnerratsprotokollen).

Er beschäftigte sich mit folgenden Themen (Aufzählung in alphabetischer Reihenfolge):

- Alters- und Pflegeregion, Kommission APRL (Nr. 2020-8)
- Amtsbericht 2019 (SR-Vorlage Nr. 2020/185)
- Bahnhofareal-Mitgestaltung (Postulat Nr. 2018/104)
- Bahnhofumbau-Informationen (Interpellation Nr. 2019/169)
- Banntag und Schule (Resolution Nr. 2020/190)
- Begrünung Bahnhof (Postulat Nr. 2018/76)
- Bestattungs- und Friedhofsreglement, Teilrevision (SR-Vorlage Nr. 2020-17)
- Bezahlte arbeitsfreie Tage 2021 (Interpellation Nr. 2020-35)
- Büchelistrasse (Postulat Nr. 2019/170)
- Budget und Jahresprogramm 2021 (SR-Vorlage Nr. 2020/14)
- Buserschliessung Rosen- und Fraumattquartier (Postulat Nr. 2016/25)
- Buslinie 83, Nichtformulierte Volksinitiative/Postulat (Nr. 2020/198)
- Buslinie 83, Wasserturmplatz (Interpellation Nr. 2019/173)
- Cargo Souterrain (Interpellation Nr. 2020-33)
- Corona-Bewältigung (Orientierung Stadtrat Nr. 2020/189)
- Corona-Situation: Platz für Gastronomie und Passanten (Postulat Nr. 2020/195)
- Einstellhalle im Stedtli (Interpellation Nr. 2020/184)
- Entwicklungs- und Finanzplan 2020–2024 (SR-Vorlage Nr. 2019/162)
- Ersatzwahlen ER-Kommission (Nr. 2020/178, Nr. 2020-27)
- Fair Trade Town (Postulat Nr. 2020/203)
- Gasstrasse, Baukredit Strassenbau und Wasserleitung (SR-Vorlage Nr. 2020/193)
- Gemeinde-App Liestal (Postulat Nr. 2019/176)
- Geschäftsreglement für den Einwohnerrat (Vorlage Büro Nr. 2020/200)
- Grammetstrasse und Pumpwerkstrasse, Nachtragskredite (SR-Vorlage Nr. 2020/201)
- Hochwasser im Bintal (Interpellation Nr. 2020-7)
- Kinderbetreuung (Petition/Petition Nr. 2020/184)
- Kunstrasenfeld als Partymeile? (Interpellation Nr. 2020-12)
- Lastenräder für klimafreundliche Mobilität (Postulat Nr. 2020/198)
- Leitungersatz Helgenweid und Verbindungsschacht WB-Umbau (Nr. 2020/186)
- Lockdown-Erkenntnisse (Interpellation Nr. 2020/197)
- Mehrwertabgabe (Interpellation Nr. 2020-31, Motion Nr. 2020-32)
- Nachhaltigkeitsbeauftragte/-r (Postulat Nr. 2019/141)
- Parkkarten öffentliche Plätze (Postulat Nr. 2019/149; Nr. 2020/202)
- Parkplatzkonzept (SR-Vorlage Nr. 2020/202)
- Parkraumkonzept für Liestal (Postulat Nr. 2016/23, Nr. 2020/202)
- Platz für Gastronomie und Passanten (Nr. 2020/195)



- Polizeireglement, Totalrevision (SR-Vorlage Nr. 2019/154)
- Quartierschliessung (Postulat Nr. 2020-20)
- Quartierplanung Cheddite II (SR-Vorlage Nr. 2020-6)
- Quartierplanung Osboplatz (SR-Vorlage Nr. 2020-13)
- Rathausstrasse verkehrsfrei (Interpellation Nr. 2020-9)
- Rathausstrasse-Situation verbessern (Postulat Nr. 2020-26)
- Rassismus (Postulat Nr. 2020-10)
- Rechnung 2019 (SR-Vorlage Nr. 2020/187)
- Recycling SBB-Baustelle (Interpellation Nr. 2020-19)
- Recyclingstationen Bahnhof (Interpellation Nr. 2019/175)
- Ruftaxi statt Ortsbus (Postulat Nr. 2020-16)
- Schulhaus Gestadeck, Pavillon-Ersatz (SR-Vorlage Nr. 2020-29)
- Schulanlage Rosen (SR-Vorlage Nr. 2020-23)
- Sitzungsentschädigung Einwohnerrat 2020-2024 (FIKO-Vorlage Nr. 2020/199)
- Sozialhilfebehörde-Ersatzwahl (Vorlage Büro, Nr. 2020/192)
- Sport- und Volksbad Gitterli AG, Kreditvergabe (SR-Vorlage Nr. 2019/165)
- Städtepartnerschaft gegen Rassismus (Postulat Nr. 2020/205)
- Stillstandzeiten nutzen (Postulat Nr. 2020-18)
- Strassen Zentrum Nord, 1. Etappe/Nachtragskredit (SR-Vorlage Nr. 2020/194)
- Toiletten in Liestal (Postulat Nr. 2019/174)
- Trinkwasserverunreinigung Juli 2019 (GPK-Bericht, Nr. 2020/191)
- Universität (Postulat Nr. 2019/142)
- Velostege Oristal (Interpellation Nr. 2019/171)
- Veloverkehr rund um QP Weierweg und QP Aurisa (Postulat Nr. 2020/204)
- Veloverkehr-Konzept (BPK-Postulat Nr. 2020-34)
- Vereinsunterstützungen (Postulat Nr. 2020-30)
- Vortrittsregeländerung (Postulat Nr. 2020-25)
- Wahlen/Gesamterneuerungswahlen 2020–2024 (Nr. 2020-1 – Nr. 2020-5)
- Waldenburgerbahn, Grundwasser Helgenweid (Interpellation Nr. 2020-28)
- Wasserleitungsersatz, Fernwärmeausbau (SR-Vorlage Nr. 2020-24)
- Wiedenhubstrasse (Postulat Nr. 2020-11)
- Zonenreglement Siedlung, Lärmempfindlichkeitsstufen/LES-Plan (Nr. 2020/177)
- Zufahrt ins Stedtli (Motion Nr. 2020/183)
- Zufahrtsbewilligungen Stedtli (Interpellation Nr. 2019/168)
- Zufahrtsbewilligung Stedtli (Interpellation Nr. 2020/180)
- Zusammenlegung Budget mit Entwicklungs- und Finanzplan (Motion Nr. 2020/179)

In den jeweils in der ersten Ratssitzung eines Quartals stattfindenden Fragestunden nahm der Stadtrat zu 40 (38) Fragen von Ratsmitgliedern Stellung.

### Hängige Geschäfte

Ende 2020 waren bei den einwohnerrätlichen Kommissionen noch in Beratung:

- Postulat «Suubers Lieschtel» (Nr. 201/196) – Bericht Stadtrat betreffend Polizeireglement-Totalrevision (Nr. 2019/154); Beratung in GOR bzw. in Spezialkommission «Polizei-Reglement»
- Stadtratvorlage «Quartierplan Osboplatz» (Nr. 2020-13); Beratung in BPK
- Stadtratvorlage «Entwicklungs- und Finanzplan 2021–2025» (Nr. 2020-15); Beratung in FIKO, BPK und SBK
- Stadtratvorlage «Bestattungs- und Friedhofreglement» (Nr. 2020-17); Beratung in GOR
- Stadtratvorlage «Schulanlage Rosen» (Nr. 2020-23); Beratung in BPK
- Stadtratvorlage «Schulhaus Gestadeck» (Nr. 2020-29); Beratung in BPK

### Parlamentarische Vorstösse

Art der Vorstösse	Anzahl 2020 (2019)	Behandlung
Motionen	3 (3)	Keine im Jahr 2020 überwiesen, keine im Jahr 2020 abgeschlossen
Postulate	15 (14)	5 im Jahr 2020 überwiesen, 5 im Jahr 2020 erledigt
Interpellationen	11 (17)	8 im Jahr 2020 beantwortet
Kleine Anfragen	4 (1)	2 im Jahr 2020 beantwortet

### Verzeichnis der vom Einwohnerrat an den Stadtrat überwiesenen und am 31.12.2020 noch nicht erledigten Vorstösse

#### Motionen

Nr.	Thema	Eingereicht von
2019/125	Feuerwehrdienstersatzabgabe-Reglement, Revision	Komm. Gemeindeordnung und Reglemente (GOR)

#### Postulate

Nr.	Thema	Eingereicht von
2015/196	Suubers Lieschtel	SVP-Fraktion (Beratung in GOR)
2015/225	Zentrum Nord, Anbindung	D. Stoll (SP)
2016/7	Fahrplan 2025	R. Gutzwiller (CVP/EVP/GLP)
2016/23	Parkraumkonzept	T. Eugster (FDP)
2017/40	Fernverkehr-Kriterien	R. Gutzwiller (CVP/EVP/GLP)
2018/75	Fussgänger Verbindung Altstadt-Bahnhofareal	Bau- und Planungskommission (BPK)
2018/76	Begrünung Bahnhof	B. Holinger (GL)
2018/104	Bahnhofareal-Mitgestaltung	B. Holinger (GL)
2018/109	Stadtentwicklung	P. Mägli (SP), Hp. Zumsteg (GL), S. Niederhauser (CVP/EVP/GLP)
2018/121	Klimapolitik	J. Bühler (SP), M. Meschberger (SP)
2019/131	Veloverkehr Tiergartenstrasse	Hp. Zumsteg (GL), S. Niederhauser und V. Wunderlin (CVP/EVP/GLP), J. Bühler (SP)
2019/149	Parkkarten auf öffentlichen Plätzen	Hp. Meyer (SVP), D. Reichenstein (FDP), St. Fraefel (CVP/EVP/GLP)

2019/150	Klimaangepasste Stadtentwicklung	B. Holinger (GL), L. Jeitziner (SP), V. Wunderlin (CVP/EVP/GLP)
2019/170	Büchelstrasse	P. Meschberger (SP), P. Mägli (SP)
2020/188	Kinderbetreuung, ehem. Petition	SP Liestal
2020/198	Buslinie 83, ehem. Initiative	SVP Liestal
2020/203	Fair Trade Town	P. Meschberger (SP), B. Imsand (FDP)
2020-11	Wiedenhubstrasse, Einbahnverkehr	D. Schneider (CVP/EVP/GLP), S. Niederhäuser (CVP/EVP/GLP)

### Verzeichnis der Vorstösse und Vorlagen, welche bis zum 31.12.2020 vom Einwohnerrat noch nicht behandelt wurden

Nr.	Thema	Eingereicht von
2020-16	Ruftaxi (Postulat)	St. Fraefel (CVP/EVP/GLP), Y. Jenni (CVP/EVP/GLP)
2020-18	Stillstandzeiten nutzen (Postulat)	D. Schneider (CVP/EVP/GLP), Y. Jenni (CVP/EVP/GLP)
2020-19	Recycling SBB-Baustelle (Interpellation)	B. Gränicher (SVP)
2020-20	Quartierschliessung (Postulat)	P. Meschberger (SP)
2020-25	Vortrittsregelung-Änderung (Postulat)	St. Fraefel (CVP/EVP/GLP), D. Schneider (CVP/EVP/GLP)
2020-26	Rathausstrasse (Postulat)	D. Beeler (GL), L. Jeitziner (SP)
2020-28	Waldenburgerbahn/Helgenweid (Interpellation)	Hp. Meyer (SVP)
2020-30	Vereinsunterstützungen (Postulat)	B. Holinger (GL), D. Odermatt (FDP)
2020-31	Mehrwertabgabe (Interpellation)	B. Holinger (GL), M. Durrer (GL)
2020-32	Mehrwertabgabe (Motion)	St. Fraefel (CVP/EVP/GLP), A. Siegwart (GL)
2020-33	Cargo Souterrain (Interpellation)	Y. Jenni (CVP/EVP/GLP)
2020-34	Veloverkehr (Postulat)	Bau- und Planungskommission (BPK)
2020-35	Bezahlte arbeitsfreie Tage 2021 (Interpellation)	M. Durrer (GL)

### Verzeichnis der eingereichten Vorstösse, welche im Jahr 2020 zurückgezogen oder nicht überwiesen wurden

Nr.	Thema	Eingereicht von
2020/183	Zufahrt ins Stedtli (Motion)	St. Fraefel (CVP/EVP/GLP)
2020/189	83er-Bus-Halt Wasserturmplatz (Ungültigkeitserklärung nichtformulierte Volksinitiative; Überweisung als Postulat an Stadtrat)	SVP Liestal
2020/190	Banntag und Schule (Resolution)	SP-Fraktion
2020/195	Corona-Situation: Mehr Platz für Gastronomie und Passanten (Postulat)	N. Oberholzer (GL), D. Meschberger (SP)
2020/205	Städtepartnerschaft Sacramento, Rassismus (Postulat)	J. Bühler (SP)
2020-10	Rassismus in Liestal (Postulat)	D. Schneider (CVP/EVP/GLP)

**Verzeichnis der im Jahr 2020 abgeschriebenen/erledigten Motionen, Postulate, Interpellationen, Kleinen Anfragen, Petitionen und Resolutionen**

**Motionen**

Nr.	Thema	Eingereicht von
2020/179	Zusammenlegung Budget mit Entwicklungs- und Finanzplan	P. Meschberger (SP), S. Niederhauser (CVP/EVP/GLP)

**Postulate**

Nr.	Thema	Eingereicht von
2016/25	Buserschliessung Rosen- und Fraumattquartier	St. Fraefel (CVP/EVP/GLP), S. Niederhauser (CVP/EVP/GLP)
2019/141	Nachhaltigkeit-Fachperson	N. Oberholzer (GL), M. Quensel (SP), D. Schneider (CVP/EVP/GLP)
2019/142	Universität	St. Fraefel (CVP/EVP/GLP)
2019/174	Toiletten in Liestal	M. Rudin (SVP)
2019/176	Gemeinde-App Liestal	F. Eisen
2020/198	Lastenräder für klimafreundliche Mobilität	D. Beeler (GL), M. Durrer (GL)

**Interpellationen**

Nr.	Thema	Eingereicht von
2019/168	Zufahrtsbewilligung Stedtli	St. Fraefel (CVP/EVP/GLP)
2020/169	Bahnhofumbau-Informationen	M. Rudin (SVP)
2019/171	Velostege Oristal	V. Wunderlin (CVP/EVP/GLP)
2019/173	Buslinie 83 Wasserturmplatz	H.R. Schafroth (SVP)
2019/175	Recycling-Stationen Bahnhof	L. Jeitziner (SP)
2020/180	Zufahrtsbewilligung Stedtli	St. Fraefel (CVP/EVP/GLP)
2020/184	Einstellhallen-Bau im Stedtli	D. Beeler (GL)
2020/197	Lockdown-Erkenntnisse für Verwaltung	T. Eugster (FDP)
2020-7	Hochwasser im Bintal	D. Meschberger (SP)
2020-9	Rathausstrasse, verkehrsfrei	Hp. Meyer (SVP)

**Kleine Anfragen**

Nr.	Thema	Eingereicht von
Keine		

**Petitionen, Resolutionen**

Nr.	Thema	Eingereicht von
2020/184	Kinderbetreuung (Petition, Überweisung als Postulat an Stadtrat)	SP Liestal

### III. Stadtrat und Verwaltung – Zielerreichung Jahresprogramm

#### 1. Präsidium / Zentrale Dienste

Daniel Spinnler / Benedikt Minzer

##### Schwerpunkte

- Digitalisierungsstrategie der Verwaltung
- Wirtschaftsförderung

#### 1.1 Digitalisierungsstrategie der Verwaltung

Die Strategie ist vom Stadtrat verabschiedet, die Handlungsfelder sind bestimmt und die konkreten Massnahmen abgeleitet.

*Z: Die Stadt Liestal hat eine ausformulierte Digitalisierungsstrategie, die Handlungsfelder dazu bestimmt und die notwendigen Massnahmen und Mittel im Budget und Entwicklungsplan eingestellt.*

Mit externer Unterstützung wurde eine umfassende und detaillierte Analyse der bestehenden Infrastruktur und der Prozesse durchgeführt. In der Erarbeitung der Digitalisierungsstrategie stellt diese Phase einen ersten Schritt dar, der unter anderem die Frage beantwortet, welche technischen und prozessualen Voraussetzungen die Stadt Liestal erarbeiten muss, um das formulierte Potenzial der Digitalisierung nutzen zu können. Da die Auswahl der externen Unterstützung sowie die fundierte Erarbeitung der Auslegeordnung mehr Zeit als geplant beansprucht haben, wurden im Berichtsjahr noch keine einzelnen Handlungsfelder bestimmt und damit die konkreten Massnahmen (in einem Zeitplan abgebildet) auch noch nicht abgeleitet. Dies wird im Jahre 2021 erfolgen (vgl. Jahresprogramm/Budget 2021).

#### 1.2 Wirtschaftsförderung

Die Stadt Liestal als Kantonshauptstadt ist auch ein Gesundheitszentrum.

*Z: Mit den Akteuren ist eine Gesundheitsstrategie (inklusive Life-Sciences) entlang der Wertschöpfungskette zu formulieren. Zumindest sind die gemeinsamen Interessen zu koordinieren.*

Mit dem Entscheid des Regierungsrats des Kantons Basel-Landschaft Ende 2019, die Spitalstrategie «Fokus» umzusetzen, welche unter anderem auf den Standort Liestal setzt, wurde ein wichtiger Meilenstein für den Liestaler Gesundheitsstandort erreicht. Darauf aufbauend setzt das Kantonsspital Basel-Landschaft (KSBL) mehrere bauliche und planerische Massnahmen in Liestal um. Dazu gehören unter anderem der Neubau des Behandlungstrakts sowie die Errichtung eines neuen Parkhauses. Letztes Jahr nahm die Stadt Liestal zudem die Masterplanung Rheinstrasse an die Hand, welche die planerischen «Spielregeln» für die Entwicklung der einzelnen Baubereiche zwischen Kantonalbankkreuzung und Schauenburgkreisel festlegt. Neben dem Kanton als grösstem Grundbesitzer, welcher die Masterplanung mitträgt, stellt das KSBL eine wichtige Anspruchsgruppe im Planungsprozess dar. Um die Weiterentwicklung des Gesundheitsstandorts sicherzustellen, bringt die Stadt Liestal im Rahmen von Workshops ihre wirtschaftlichen und entwicklungsorientierten Interessen in diese Masterplanung ein. Mit den planerischen Grundlagen wird das Fundament für die weitere wirtschaftliche Entwicklung des KSBL und den zum Gesundheitscluster gehörenden Branchen und Betrieben geschaffen. Dazu führte die Stadt Liestal zahlreiche Gespräche mit den Vertretern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung des KSBL sowie der Standortförderung Basel-land.

## 2. Bildung / Sport

Lukas Felix / Stephan Zürcher

### Schwerpunkte

- Integration der Familienergänzende Betreuungsangebote (FEB) und der Frühen Förderung in den Bereich Bildung und Sport
- Umsetzung des Postulats Waldpädagogik in einem Konzept für ausserschulisches Lernen im Rahmen des Schulprogramms
- Steuerung der Kosten im Bereich Bildung

### 2.1 Übernahme FEB und frühe Förderung in den Bereich Bildung und Sport

*Z: Die Angebote familienergänzende Betreuung und schulergänzende Betreuung werden aufeinander abgestimmt und in den organisatorischen Rahmenbedingungen und im Finanzierungsmodell einander angeglichen.*

Die Übernahme der Fachstelle Familie in den Bereich Bildung und die konzeptionellen Vorbereitungsarbeiten für eine Angleichung sind erfolgt. Es ist eine Änderung der Reglemente für die schulergänzende und die familienergänzende Betreuung nötig. Die Umsetzung ist für das Kalenderjahr 2021 vorgesehen.

### 2.2 Umsetzung des Postulats Waldpädagogik in einem Konzept für ausserschulisches Lernen

*Z: Das Anliegen des Postulats waldpädagogisches Grundkonzept wird im Rahmen der Umsetzung des Entwicklungsplans der Schule aufgenommen.*

Die Schule hat mit einer Arbeitsgruppe und einer erweiterten Begleitgruppe ein Konzept für ausserschulische Lernorte erarbeitet. Dieses ist fertig gestellt und mit einer Datenbank, mit verschiedenen Zugangsoptionen für die Möglichkeiten für Lernen im Wald und weiterer ausserschulischer Lernangebote in Liestal und der näheren Umgebung, sowie zusätzlichen Dokumenten als Vorlagen für die Lehrpersonen ergänzt. Das Konzept kommt nun im Rahmen des Entwicklungsplans der Schule ab Beginn des Schuljahres 2021/2022 zur Einführung und Umsetzung.

### 2.3 Steuerung der Kosten im Bereich Bildung

*Z: Die erarbeiteten Massnahmen sind umgesetzt und werden längerfristig budgetwirksam.*

Die Massnahmen der Steuerung wurden in Angriff genommen und sind zum Teil in der Umsetzung und zum Teil in der Planung zur Umsetzung. Der Stadtrat prüft jährlich den Stand der Umsetzung. Zudem sind die priorisierten Massnahmen jeweils mit dem Budget im Jahresprogramm und die entsprechenden politischen und finanziellen Konsequenzen abgebildet.

### 3. Finanzen / Einwohnerdienste

Daniel Spinnler / Thomas Kunz

#### Schwerpunkte

- Einführung «eUmzugCH»
- Controlling – automatisierte Auswertungen

#### 3.1 Einwohnerdienste

##### 3.1.1 Einführung «eUmzugCH»

Elektronische Meldung und Abwicklung von Zu-, Weg- und Umzügen

*Z: Das Projekt «e-UmzugCH» will die elektronische Meldung und die Abwicklung von Zu-, Weg- und Umzügen ermöglichen. Die Einführung ist vom Kanton für das erste Semester 2020 vorgesehen. Die Einwohnerinnen und Einwohner sollen künftig auf dem gesamten Kantonsgebiet und längerfristig gesamtschweizerisch die gesetzliche Meldepflicht online, ohne Vorsprache bei der Einwohnerkontrolle, erledigen können.*

Ab 22. September 2020 können die Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Basel-Landschaft sowie Neuzuziehende ihren Umzug über das Internet den zuständigen Behörden melden. Der Gang an den Schalter der Stadtverwaltung ist alternativ weiterhin möglich, jedoch in vielen Fällen nicht mehr zwingend erforderlich. Die elektronische Umzugsmeldung erfolgt über das Onlineportal «eUmzugCH», welches eine kantonsübergreifende Verbundlösung darstellt. Noch sind nicht alle Kantone vollständig daran angeschlossen, d.h., bei einem Wegzug in einen anderen Kanton kann die Anmeldung in der neuen Gemeinde unter Umständen noch nicht elektronisch erfolgen.

#### 3.2 Finanzen

##### 3.2.1 Aufbau eines analytischen Informationssystems

Automatisierte Auswertungen unterstützen die strategische Steuerung

*Z: Evaluation eines Instrumentes zur Unterstützung von automatisierten Auswertungen der Zahlen aus der Finanzbuchhaltung, um das Potenzial der vorhandenen Daten für das Controlling auszunutzen.*

Die Arbeiten zur Evaluation wurden aufgrund des Austritts des Bereichsleiters Finanzen/Einwohnerdienste sistiert.

## 4. Hochbau / Planung

Daniel Muri / Thomas Noack

### Schwerpunkte

- Planungsarbeiten zur Sanierung des Rotackerschulhauses, für die Erweiterung des Schulraums und den Neubaus des «Vereinspavillons» am Schulstandort Gestadeck
- Begleitung des SBB-Vierspurausbaus und der Immobilienprojekte der SBB am Bahnhof und die Weiterbearbeitung der städtischen Projekte (Schwieristeg, Sichertsteg, Vestation)

### 4.1 Hochbau

#### 4.1.1 Primarschule Gestadeck – Neubau Pavillon, Planung

*Z: Am Schulstandort Gestadeck stehen angemessene Räume für den längerfristigen Unterricht eines Klassenzugs zur Verfügung.*

Der «Vereinspavillon» beim Schulhaus Gestadeck hat sein Lebensende erreicht. Er muss durch einen Neubau ersetzt werden. Mit dem Neubau und kleineren Umbauten im bestehenden Gebäude kann der Schulraumbedarf gemäss Raumprogramm am Standort Gestadeck für einen Klassenzug gedeckt werden. Ende 2020 hat der Stadtrat die Vorlage für den Baukredit an den Einwohnerrat überwiesen. Der Bruttokredit in der Höhe von CHF 4,4 Mio. unterliegt dem obligatorischen Referendum. Es ist daher eine Gemeindeabstimmung durchzuführen.

#### 4.1.2 Schulanlage Rotacker: Hauptbau 1918

*Z: Die Machbarkeit der Etappierung der Sanierung der Schulanlage Rotacker ist erarbeitet. Die Kosten sind aufgrund der Analyse verifiziert und die Notwendigkeit von Sofortmassnahmen geklärt.*

Mit dem beauftragten Architekturbüro Liechti Graf Zumsteg wurde ein Sanierungskonzept ausgearbeitet. Dieses beinhaltet die Etappierung und eine grobe Überprüfung der Kosten. Der ausführliche Bericht liegt vor. Im Rahmen der Priorisierung der Investitionsvorhaben der Stadt Liestal hat der Stadtrat die finanzielle Machbarkeit der Projekte überprüft und beschlossen, die Gesamtsanierung der Schulanlage zurückzustellen.

Es sind nun in einem nächsten Schritt die notwendigen Massnahmen zur Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit der Schulanlage für mindestens zehn weitere Jahre auszuarbeiten und an die Hand zu nehmen. Nach dem Entscheid zur Verschiebung des Sanierungsprojekts bleibt zu klären, wie mit den im Bericht dargelegten Mängeln in Bezug auf die Erdbebensicherheit umzugehen ist und ob hier weitere Sofortmassnahmen zu planen sind.

#### 4.1.3 Schulanlage Frenke: Ergänzungsbau

*Z: Der Ergänzungsbau der Schulanlage Frenke steht für den Schulbetrieb zur Verfügung.*

Das Vorprojekt wurde ausgearbeitet. Die Erweiterung soll an die bestehende Sporthalle angebaut werden. Dadurch können Synergien im Bereich Treppenhaus und Lift geschaffen werden. Das Gebäude wurde kompakt mit wenig Verkehrsflächen konzipiert. Gemäss der Prognose der Entwicklung der Schüler- und Schülerinnenzahlen ist die Realisierung nicht dringend. Deshalb wird das Projekt auf dem derzeitigen Planungsstand sistiert. Die Grundlagen für die Baukreditvorlage an den Einwohnerrat liegen vor.



#### 4.1.4 Engelsaal, Zugang und Brandschutz

*Z: Ein Betriebskonzept zeigt die möglichen Nutzungsalternativen auf. Als eine mögliche (städtische) Variante soll der Engelsaal die Brandschutzvorschriften für eine Personenbelegung von mindestens 450 Gästen einhalten können und über einen adäquaten Zugang verfügen.*

Es wurden verschiedene Betriebs- und Nutzungsmodelle untersucht. Sie reichen von einer Vermietung bis zu einem Verkauf des Engelsaals. Der Stadtrat wird im ersten Semester 2021 über das weitere Vorgehen entscheiden und dem Einwohnerrat darüber berichten.

#### 4.1.5 Sporthalle Frenke – Statische Ertüchtigung

*Z: Der Erhalt der Gebrauchstauglichkeit der Sporthalle Frenke ist sichergestellt.*

Die Planung der notwendigen Massnahmen ist in enger Zusammenarbeit mit dem beauftragten Ingenieurbüro erfolgt. Die Massnahmen zur Ertüchtigung der Fachwerkträger in der Hohldecke über der Dreifachturnhalle, zu der Ertüchtigung der Stahlkonstruktion in den Aussenwänden und der Anbringung von Klebarmierungen an der Decke der unteren beiden Turnhallen werden im Rahmen des vom Einwohnerrat beschlossenen Kredites in den Sommerferien 2021 ausgeführt.

## 4.2 Planung

### 4.2.1 Masterplan Rheinstrasse

*Z: Als Grundlage für die weiteren Planungsschritte liegt eine Masterplanung für den Perimeter der Rheinstrasse vom Schauenburgkreisel bis zur Kantonalbankkreuzung vor. Die Masterplanung legt die Spielregeln für die Entwicklung auf den einzelnen Baubereichen der betroffenen Grundeigentümer fest.*

Ein Entwurf für einen Masterplan wurde ausgearbeitet und in einer Reihe von Gesprächen mit den Entwicklungsabsichten der Grundeigentümer im Perimeter abgeglichen. An zwei gemeinsamen Workshops mit allen Grundeigentümern konnten der Entwurf konsolidiert sowie wichtige Grundsätze für die Weiterbearbeitung festgelegt werden.

Die Masterplanung soll, aufbauend auf den bestehenden räumlichen Qualitäten, das Grundgerüst des öffentlichen Freiraums, der Begegnungsorte und der Wegbeziehungen für das zukünftige Quartier sichern. Die Stadt Liestal verfolgt damit das Ziel, dass mit den Neubauten eine gute Durchmischung von Wohnen und Arbeiten entsteht und das Quartier mit den Qualitäten der öffentlichen Freiräume eine eigene Identität bekommt. Die im kommenden Jahr abzuschliessende Masterplanung soll mit formulierten Steckbriefen für die einzeln zu entwickelnden Bauperimeter und einer gemeinsamen Absichtserklärung zur Sicherung der erarbeiteten Qualitäten die Entwicklungen in den einzelnen Einheiten unabhängig voneinander, aber abgestimmt auf die übergeordneten Ziele ermöglichen.

## 4.3 Verkehr

### 4.3.1 Fernverkehrshalte in Liestal

*Z: Der Bahnhof Liestal verfügt auch ab 2030 über direkte Fernverkehrsverbindungen nach Zürich, Aarau, Olten, Luzern, Bern und Basel. Da das ganze Bahnnetz auf einen Halbstundentakt ausgelegt wird, strebt Liestal den Halt von zwei Schnellzügen Basel–Zürich und von zwei IC Zügen Basel–Bern an. Zudem soll die direkte Verbindung Liestal–Luzern erhalten bleiben.*

Die Stadt hat bei sma und Partner AG, einem führenden Schweizer Unternehmen für Bahnsysteme und Fahrplanplanungen, eine Studie in Auftrag gegeben. Diese soll aufzeigen, wie das Angebot im Fernverkehr ab Liestal in Richtung Olten/Mittelland verbessert und der Bahnhof Liestal zu einer Mobilitätsdrehscheibe weiterentwickelt werden kann; dies mit guten Anschlüssen in alle Richtungen, zwischen Fernverkehr, S-Bahn, Buslinien und der Waldenburgerbahn. In der Studie wurden insgesamt sieben unterschiedliche Ansätze für die Zeithorizonte 2025 und 2035 geprüft und bewertet. Die Prüfung der sich ergebenden Fahrpläne erfolgte nach den gültigen Planungsgrundlagen der SBB und des Bundesamts für Verkehr.

Ein zusätzlicher Halt des IC 6 in Liestal ab dem Zeithorizont 2035 hat sich als die beste Lösung erwiesen, um die genannten Ziele zu erreichen. Die mit der Studie aufgezeigten Verbesserungen können im Rahmen des Angebotskonzepts 2035 umgesetzt werden. Im Dezember hat der Kanton dem BAV einen entsprechenden Antrag im Änderungsmanagement Angebotskonzept 2035 eingereicht.

## 4.4 Energie, Klima, Umwelt

### 4.4.1 Beantwortung des Postulats «Für unsere Zukunft – Für eine ernsthafte Klimapolitik»

*Z: Eine Strategie für die Stadt Liestal mit Zielen und möglichen Handlungsfeldern ist erarbeitet. Es sollen die finanziellen, gesetzgeberischen und organisatorischen Aufwendungen für die Umsetzung der Klimaziele bezüglich Anpassung und Minderung für die Stadt Liestal aufgezeigt werden und der erarbeitete Massnahmenplan und die Anpassungsstrategie dem Einwohnerrat zur Verabschiedung vorgelegt werden.*

Gemäss der Beantwortung des Postulats zum bzw. zur Nachhaltigkeitsbeauftragten wird in einem ersten Schritt das Thema der Nachhaltigkeit mit externer Begleitung bearbeitet. Erst anschliessend werden die Klimavorstösse an die Hand genommen.

### 4.4.2 Beantwortung des Postulats «Klimaangepasste Stadtentwicklung: Analyse – Strategie – Massnahmen für erhöhte Lebensqualität in Liestal»

*Z: Eine Strategie für die Stadt Liestal mit Zielen und möglichen Handlungsfeldern ist erarbeitet und bildet die Grundlage für die langfristige Planung im Entwicklungs- und Finanzplan 2021–2025. Es sollen ortsspezifische Folgen der Klimaerwärmung eruiert werden, um sinnvolle Gegenstrategien zum Erhalt der Lebensqualität einzuleiten.*

Gemäss der Beantwortung des Postulats zum bzw. zur Nachhaltigkeitsbeauftragten wird in einem ersten Schritt das Thema der Nachhaltigkeit mit externer Begleitung bearbeitet. Erst anschliessend werden die Klimavorstösse an die Hand genommen.

#### 4.4.3 Erneuerung des Labels Energiestadt

*Z: Die Massnahmen zur Erreichung der Rezertifizierung des Labels Energiestadt sind definiert. Das Label Energiestadt ist erneuert.*

Die Grundlagen für die Rezertifizierung wurden aufbereitet. Seit der letzten Zertifizierung hat sich die Stadt in weiteren Punkten verbessert. So wurden durch den Stadtrat wieder eine Energiekommission eingesetzt, die Schulanlage Frenke als Leuchtturm-Projekt in Minergie-P-Standard saniert und der Kindergarten Frenke ebenfalls gemäss den Vorgaben von Minergie erstellt. Im Bereich der Quartierplanungen wurde grossen Wert auf den Anschluss an erneuerbare Energien wie zum Beispiel an die Fernwärme gelegt. Das von Energiekommission und Stadtrat erarbeitete Energieleitbild wurde vom Einwohnerrat zur Kenntnis genommen. Dank diesen Vorhaben sollte die Rezertifizierung im Frühjahr 2021 in der zweithöchsten Kategorie erreicht werden.

#### 4.4.4 Militärstrasse, Lärmsanierungsprojekt

*Z: Die Einführung von Tempo 30 auf der Militärstrasse als mögliche Massnahme ist geprüft und, sofern erfolgversprechend, umgesetzt.*

Corona-bedingt hat sich die Messkampagne verzögert. Seit kurzem liegen die Resultate vor. Sie zeigen eine Reduktion der Lärmbelastung bei Tempo 30. Der Stadtrat wird über die Umsetzung möglicher Massnahmen im Frühjahr 2021 entscheiden.

## 5. Sicherheit / Soziales

Regula Nebiker / René Frei

### Schwerpunkte

- Umsetzung neues Altersbetreuungs- und Pflegegesetz APG
- Ablösung von suchterkrankten Sozialhilfeempfangenden mit IV-Rente
- Liestal für Seniorinnen und Senioren
- Jubiläen Jugendhaus und Integra

## 5.1 Jugend / Alter / Gesundheit / Integration

### 5.1.1 Umsetzung neues Altersbetreuungs- und Pflegegesetz APG

*Z: Die Rechtsform und die Statuten für die zu bildende Versorgungsregion «Altersbetreuung und Pflege Region Liestal» sind vom Einwohnerrat der Stadt Liestal respektive den Einwohnergemeindeversammlungen der Mitgliedsgemeinden genehmigt.*

Die Gemeinden Arisdorf, Bubendorf, Frenkendorf, Füllinsdorf, Hersberg, Lausen, Liestal, Lupsingen, Seltisberg, Titterten und Ziefen haben sich zur Alters- und Pflegeregion Liestal APRL zusammengeschlossen. Dabei wurde nach dem Grundsatz «Wir bauen auf dem Bestehenden und Bewährten auf und erfinden nichts Neues» auf die Bildung eines Zweckverbandes verzichtet. Die Organisation soll schlank und flexibel sein, weshalb die Zusammenarbeit in einem Vertrag geregelt und für die Steuerung eine interkommunale Kommission gebildet wurde. Der Gründungsvertrag wurde vom Einwohnerrat anlässlich seiner Sitzung vom 23. Dezember 2020 genehmigt.

### 5.1.2 Liestal für Seniorinnen und Senioren

*Z: Am 25. April 2020 findet im Martinshof die Veranstaltung «Liestal für Seniorinnen und Senioren» statt.*

Die Veranstaltung «Liestal für Seniorinnen und Senioren» wurde durchführungsreif geplant. Die Veranstaltung fand bei den Institutionen grosses Interesse und es konnten viele Anmeldungen verzeichnet werden. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen gesetzlichen Auflagen musste die Veranstaltung abgesagt werden. Die Durchführung wird nach der Normalisierung der Lage erfolgen.

### 5.1.3 Jubiläen Jugendhaus und Integra

*Z: Das Jugendzentrum Liestal und die Integra feiern im September 2020 mit einem grossen Fest ihre Jubiläen.*

Beide Jubiläen mussten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Der zum Jubiläum des Jugendzentrums Liestal geplante «City-Song», an welchem Jugendliche und Akteure in der Jugendarbeit mitwirkten, wurde realisiert. Er soll ein Bestandteil der Jubiläumsfeier sein, welche neu geplant und 2021 durchgeführt werden soll. Die Durchführung des Integra-Anlasses wurde um ein Jahr auf Herbst 2021 verschoben und wird dann, sofern es die Pandemie zulässt, im bewährten Rahmen erfolgen.

## 5.2 Sozialberatung

### 5.2.1 Ablösung von suchterkrankten Sozialhilfeempfangenden mit IV-Rente

*Z: Es ist in der Stadt Liestal geklärt, für welche suchterkrankten Sozialhilfebeziehenden Gesuche um IV-Renten eingereicht werden können.*

Nach einer Überprüfung aller Klientinnen und Klienten auf eine Suchterkrankung konnten insgesamt 44 Personen bei der IV angemeldet werden. Das Verfahren bis zur Anerkennung der IV-Rente dauert in komplexeren Fällen, welche die Mehrheit der Anmeldungen betreffen, rund zwei bis drei Jahre. Die Auswirkungen, wie Abnahme der Fallzahlen und Kosten, sind somit erst mittelfristig spürbar.

## 6. Tiefbau

Marie-Theres Beeler / Martin Strübin

### Schwerpunkte

- Zusätzliches Grün im und ums Stedtli
- Prüfung der Einführung Winterdienst mit Salzsole
- Realisierung des Bauprojekts Gasstrasse

## 6.1 Grünflächen

### 6.1.1 Massnahmen zum Umgang mit der Klimaerwärmung durch Grünes rund ums Stedtli

*Z: In den verdichteten Räumen im und ums Stedtli wird der Hitze mit neuen grünen Oasen begegnet.*

Die Schaffung grüner Oasen im Stadtraum ist eine Aufgabe, die angesichts begrenzter stadteigener Flächen auch die Aufwertung von Räumen umfassen muss, die nicht städtisches Grundeigentum sind. In Absprache mit der Bürgergemeinde wurden im Frühjahr 2020 auf dem Sportplatz Gitterli entlang der Rosenstrasse (auf Boden der Bürgergemeinde) 12 Zerreichen gepflanzt. Die Erweiterung eines hitzeresistenten Baumbestandes im Stadtgebiet wird kontinuierlich verfolgt. Grundsätzlich wird bei künftigen Strassenprojekten die Bepflanzung mit Bäumen angestrebt.

Ein weiteres Vorhaben, naturnahe Gärten auf einem Stadtrundgang zu zeigen und zu dokumentieren, fiel leider der Corona-Pandemie zum Opfer. Durchgeführt werden konnten zwei Neophytensammeltage.

## 6.2 Projektierung

### 6.2.1 Vierspurausbau SBB und Realisierung QP Bahnhof Corso

*Z: Die Stadt begleitet die Bauprojekte der SBB (4-Spurausbau) und bringt ihre Anliegen weiterhin ein. Die Bauprojekte der Drittprojekte der Stadt sind genehmigt und ausführungsfähig.*

Der Schwerpunkt der Bauphase des Vierspurausbaus lag im Jahr 2020 auf der Verlegung der Oristalstrasse, der Erweiterung des Burggrabens und dem Neubau der Seltisbergbrücke. Die städtischen Anliegen wurden im Rahmen der intensiven Begleitung eingebracht. Die Projekte der Velostege und der Velostation wurden weiter vorangetrieben, damit diese in den kommenden Jahren realisiert werden können. Auch einige Projekte im Leitungsbau sowie der unterste Teil der Tiergartenstrasse mit der Einmündung in die Oristalstrasse wurden realisiert. Das Baugesuch zum Aufnahmegebäude und zum «Bürobau B» wurde durch SBB Immobilien eingereicht. Die umfangreiche Prüfung des Baugesuchs durch die Stadt zuhanden des kantonalen Bauinspektors konnte im Januar 2021 abgeschlossen werden.

### 6.2.2 Gasstrasse – Realisierung

*Z: Der Landerwerb ist Ende 2019 abgeschlossen. Das Bauprojekt und die Kreditgenehmigung durch den Einwohnerrat liegen vor, so dass die Gasstrasse zusammen mit dem Projekt «Liestal Zentrum Nord» ausgebaut werden kann.*

Die Projektierungsarbeiten wurden abgeschlossen. Die Sondervorlage wurde vom Einwohnerrat genehmigt. Nach der Auftragsvergabe erfolgte der Baustart im August 2020, Bauende ist im Sommer 2021. Dieser Teil der Gasstrasse ist ein Verbindungsstück zwischen der Kantonsstrassenbaustelle Gasstrasse–Weierweg–Rebgasse und dem Quartierplan «Aurisa». Mit dem Bauwerk werden Synergien genutzt, damit die Stadt zu einem möglichst günstigen Bauwerk kommt.

## 6.3 Verkehrsflächen

### 6.3.1 Prüfung Einführung Winterdienst mit Salzsole

*Z: Die Stadt Liestal prüft die Einführung von Salzsole beim Winterdienst.*

Die Prüfung hat ergeben, dass zur Verwendung von Salzsole in Liestal einige Anlagen angeschafft und Fahrzeuge umgerüstet werden müssten. Diese Anschaffungen verursachen Investitionskosten, welche heute noch in einem ungünstigen Kosten-Nutzen-Verhältnis liegen. Deshalb wird eine Umrüstung aktuell nicht empfohlen.

## 7. Spezialfinanzierungen

Marie-Theres Beeler / Martin Strübin

### Schwerpunkte

- Vernetzung Wasserversorgung in der Region
- GEP-Revision
- Abfallvermeidung

## 7.1 Wasserversorgung

### 7.1.1 Vernetzung Wasserversorgung in der Region

*Z: Liestal sichert die Wasservorkommen für die nächsten Jahrzehnte aus eigenen Versorgungsquellen oder durch Wasserlieferungen aus benachbarten Orten. Dafür soll ein zweites, hydrogeologisch unabhängiges Standbein für Liestal dienen.*

Mit der Erneuerung der Verbindungsleitung von der Quelle Helgenweid in Zusammenhang mit den Umbauarbeiten der Waldenburgerbahn und der Hauensteinstrasse konnte mit den Gemeinden der Frenkentaler zusammengearbeitet werden. Die Bauarbeiten für einen Verbindungsschacht im Talhaus und die Vergrösserung der Helgenweidleitung ermöglichten – mit einem Anschluss zur Wasserversorgung Bubendorf –, das vom Kanton geforderte, hydrogeologisch unabhängige Standbein zu schaffen. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein. Mit der Nutzung dieser Synergie konnte eine für Liestal sehr günstige Lösung realisiert werden.

### 7.1.2 Instandsetzung der Objekte

*Z: Die Instandsetzungen der Objekte der Wasserversorgung können gemäss Mehrjahresplanung durchgeführt werden.*

Die Variantenklärung für das Reservoir Burg wurde abgeschlossen. Insgesamt wurden vier Haupt- und zwei Untervarianten in einer Nutzwertanalyse gegenübergestellt. Die Bewertung ergab die meisten Punkte für die Variante mit einem Neubau im Bereich der ältesten Reservoirbauteile. Weitere vorbereitende Arbeitsschritte bis zur Realisierung sind im Gang. Dabei wird nun die vom Stadtrat gewählte Variante weiter ausgearbeitet. Auf dieser Basis wird dem Einwohnerrat eine Sondervorlage unterbreitet.

Beim Hochzonenreservoir Talacher wurde eine Totalsanierung mit einem Neubau verglichen. Im Rahmen der Würdigung wurde eine Alternative unter Einbezug der benachbarten Wasserversorgung Nuglar geprüft. Alle Varianten wurden einer Nutzwertanalyse unterzogen, die dem Stadtrat als Entscheidungsgrundlage dienen werden.

## 7.2 Abwasserbeseitigung

### 7.2.1 GEP-Revision

*Z: Der GEP mit den zugehörigen technischen Berichten ist erarbeitet und wird dem Einwohnerrat zum Beschluss unterbreitet.*

Die Erarbeitung nimmt mehr Zeit in Anspruch und wird 2021 weitergeführt. 2020 wurde der Zustand des Leitungsnetzes zu 90% erfasst. Die Kalibration der hydraulischen Daten wurde in Angriff genommen, um präzisere Aussagen zur Netzauslastung zu machen. Es verbleiben Abklärungen zu Schachtbauwerken und der neuen hydraulischen Berechnung zur Bestimmung von Netzüberlastungen.



### 7.3 Abfallbeseitigung

#### 7.3.1 Litteringprävention und Abfallvermeidung an der Fasnacht

*Z: Neben der Sensibilisierung der Bevölkerung sollen konkrete Massnahmen zur Abfallvermeidung führen. Insbesondere der Abfall an der Fasnacht soll deutlich reduziert werden können.*

Die Überprüfung hat ergeben, dass das Mehrwegbecherkonzept, welches bereits am Stadtfest Erfolg hatte, grundsätzlich an Grossanlässen eingefordert werden soll. Die dafür nötigen Grundlagen wurden erarbeitet und das entsprechende Vorgehen im Stadtrat beschlossen. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden 2020 indes keine Grossanlässe statt.

## IV. Stadtrat und Verwaltung – Weitere Geschäfte im Berichtsjahr

### 1. Präsidium / Zentrale Dienste

Daniel Spinnler / Benedikt Minzer

#### 1.1 Corona-Pandemie

Erarbeitung eines Pandemieplans und eines Schutzkonzepts, Bildung eines Pandemiestabs und Umsetzung zahlreicher bundesrechtlicher und kantonaler Massnahmen.

Mit den ersten Massnahmen des Bundesrats begann zu Beginn des Jahres 2020 eine intensive und fordernde Zeit für die kommunalen Behörden, den Stadtrat und die Stadtverwaltung zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Die privaten und öffentlichen Einrichtungen wurden zu Beginn aufgefordert, eine Pandemieplanung sowie ein Schutzkonzept für den Betrieb und die dazugehörenden Einrichtungen zu erarbeiten. Diese Vorgaben setzte die Stadt unmittelbar um und konnte auf wertvolle Vorarbeiten aus der SARS-Pandemie vor rund zehn Jahren zurückgreifen. Die Sitzungen des Einwohnerrats wurden zu Beginn abgesagt, Abstimmungen (Ortsbus) und Wahlen (Stadtpräsidium) zeitlich verschoben. Es galt, zahlreiche städtische Veranstaltungen an die jeweils ändernden Schutzkonzepte anzupassen oder ganz abzusagen (Fasnachtsanlässe, insbesondere Chienbäse). Der Regionale Führungsstab und die Zivilschutzorganisation waren im Dauereinsatz. Die Primarschule fand während Wochen im Fernunterricht statt, wozu elektronische Plattformen eingerichtet werden mussten. Die SBB-Baustellen wurden kurzfristig – glücklicherweise nur kurzzeitig – unterbrochen, deshalb mussten die städtischen Projekte sowie die Verkehrsführung entsprechend koordiniert werden. Die beinahe wöchentlich geänderten Vorgaben des Bunds und des Kantons bezüglich Veranstaltungen, Treffen im öffentlichen Raum und Homeoffice mussten stets auf ihre Umsetzung hin geprüft werden. Die Schutzkonzepte wurden laufend aktualisiert. Es galt, in der Kommunikation sorgfältig abzuwägen, welche Inhalte seitens Stadt Liestal zweckmässigerweise publiziert werden sollten. Arbeitsausfälle aufgrund von Isolations- und Quarantänevorschriften häuften sich. Trotz dieser zahlreichen Herausforderungen erbrachte die Stadt Liestal ihre Dienstleistungen für ihre Einwohnerinnen und Einwohner ohne Unterbruch.

#### 1.2 Anpassung der städtischen Aufbauorganisation

Verschiebung der Abteilung Tiefbau (neu Abteilung Projektierung) in den Bereich Betriebe (neu Bereich Tiefbau)

Im Januar 2020 beschloss der Stadtrat, dass die (damalige) Abteilung Tiefbau neu in den (damaligen) Bereich Betriebe verschoben werden sollte. Bei einem Blick auf die künftigen Herausforderungen der Stadt Liestal wurde festgestellt, dass die Stadt Liestal relativ wenig neue Tief- und Kunstbauten errichten und sich der Fokus eher auf die Instandsetzung und Instandhaltung bestehender Bauten fokussieren würde. In der Tiefbauplanung würden die Schnittstellen zu den Arealentwicklungen wichtiger. Der Stadtrat habe im Jahre 2019 einen Zielbildprozess durchgeführt und «die Lebensqualität in der Kantonshauptstadt» als wesentlichen Fokus für die nächsten Jahre verabschiedet. Damit erschienen die Fragen der Verbesserungen bestehender Strassen (Langsamverkehr), die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und das Zusammenspiel von Grün- und Verkehrsflächen wichtiger. Der Tiefbau und der Strassenunterhalt erfolgen derart koordinierter. Die Tiefbauplanung erfolge zudem einheitlich mit der Planung der Kunstbauten und Spezialfinanzierungen (Wasser und Abwasser). Aufgrund einer Projektstudie erarbeitete das Projektteam im Wesentlichen die neuen Rechtsgrundlagen, Stellenbeschriebe, Organigramme und Prozesse. Die Direktbetroffenen und die Personalkommission wurden in den Prozess involviert und angehört. Die Abteilung Tiefbau wurde als neue Abteilung Projektierung nahtlos in den Bereich Betriebe (neu Bereich Tiefbau) überführt. Die Führungsinstrumente werden laufend an die neuen

organisatorischen Strukturen angepasst. Zurzeit läuft der Umbau zweier Wohnungen auf dem Werkhofgelände, um die Bürosituation zu bereinigen.

### 1.3 Redesign der Homepage

Die Homepage der Stadt Liestal wird an die technischen Änderungen angepasst, der Aufbau neu auch nach Themenstruktur gegliedert und ein neues Design verwendet

Eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe hat aufgrund einer Analyse und der Schlussfolgerungen daraus das Verbesserungspotenzial der neuen Homepage erarbeitet. Dies beinhaltet die technisch möglichen Verbesserungen (neue Module, wie z.B. elektronische Zahlungsmöglichkeiten, SMS-Push-Nachrichten etc.), das neue Design (moderner, weiterhin der Klarheit verpflichtet) sowie die neuen Bilder (aktuelle Bilder der Stadt Liestal und ihrer Gebäude/Infrastruktur). Dadurch wird die Stadt Liestal elektronisch besser zugänglich (Portalfunktion) sowie der Aussenaustritt deutlich zeitgemässer. Die letzten inhaltlichen respektive textlichen Anpassungen sind im Jahr 2021 noch vorzunehmen, bevor zuerst die Testseite und schliesslich die neue Homepage online geht.

## 2. Bildung / Sport

Lukas Felix / Stephan Zürcher

### 2.1 Corona-Pandemie

Die Schulen haben im Frühjahr mit der kurzfristigen Schliessung eine neue Schulorganisation und einen neuen Unterricht aufbauen müssen. Die Herausforderung lag einerseits in der mangelnden Erfahrung mit Fernunterricht als auch in einer sorgfältigen Kommunikation mit Eltern und Lehrpersonen. Die Kommunikation mit den Eltern konnte schnell über die Mailverteiler organisiert werden. In der Kommunikation der Schule intern machten sich die Investitionen und Anstrengungen in der Digitalisierung des Unterrichts bezahlt. Die Lehrpersonen untereinander, aber auch in der Kommunikation mit der Schulleitung konnten bereits nach einer Woche vollständig online umgesetzt werden. Der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler funktionierte zum Teil über Abholung oder Lieferung von Unterrichtsmaterial und zum Teil über «Microsoft-Teams» und weitere Onlinetools.

## 4. Hochbau / Planung

Daniel Muri / Thomas Noack

### 4.1 Hochbau

#### 4.1.1 Werkhof

Per 1. Juli 2020 wurden die Bereiche Hochbau/Planung und Tiefbau neu organisiert. Die Mitarbeitenden der Abteilung Projektierung (vormals Abteilung Tiefbau) arbeiten im Rathaus. Sie werden in Zukunft im Werkhof arbeiten. Hierzu müssen die notwendigen zusätzlichen Büroflächen im Werkhof bereitgestellt werden. Zwei Wohnungen im Werkstattgebäude werden zu Büros umgebaut. Sie beherbergen in Zukunft Räumlichkeiten für die Bereichsleitung, das Sekretariat und die Abteilungen Projektierung, Verkehrsflächen und Grünflächen. Aufgrund des Bauprojekts wurde die Baueingabe erstellt. Die Realisierung erfolgt im Jahr 2021.

## 4.2 Planung

### 4.2.1 Lärmempfindlichkeitsstufenplan

Mit der vom Einwohnerrat am 20. August 2020 beschlossenen Mutation wurden die Lärmempfindlichkeitsstufen mit der Zielsetzung eines hohen Lärmschutzes und abgestimmt auf übergeordnete Vorgaben bereinigt und der nicht rechtskonforme Lärmempfindlichkeitsstufenplan aus dem Jahr 1996 aufgehoben. Nach der erfolgten Planaufgabe wurde der revidierte Lärmempfindlichkeitsstufenplan dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht.

### 4.2.2 Quartierplanungen

Aufgrund eines Kantonsgerichtsurteils musste bezüglich einer Unterschutzstellung von schützenswerten Gebäuden oder einem möglichen Abriss beim QP Cheddite II eine Interessensabwägung vorgenommen werden. Der Quartierplan wurde vom Einwohnerrat im Dezember beschlossen. Die Planaufgabe und die anschliessende Genehmigung durch den Regierungsrat erfolgen im Jahr 2021.

An der Schnittstelle vom Bahnhof zum Stedtli hat die Stadt die Wettbewerbe zum Gerichtsgebäude und zur Entwicklung des Lüdin-Areals eng begleitet. Das Postprojekt wird ebenfalls weitergeführt. Somit liegen nun in diesem, für die Stadtentwicklung wichtigen Perimeter konkrete Projekte vor. Die städtischen Interessen der Wegbeziehungen zwischen dem Bahnhofsperimeter und der Altstadt und der Gestaltung des öffentlichen Freiraums werden nun auf diesen Grundlagen in der Weiterbearbeitung der drei Projekte mit den beteiligten Partnern koordiniert.

### 4.2.3 Deponie Höli

Als Vorbereitung der von der Bürgergemeinde angestrebten Erweiterung der Deponie Höli wurden die Rahmenbedingungen zwischen der Stadt und der Bürgergemeinde vertraglich geregelt. Die wesentlichen Elemente des Vertrags sind eine Mengenbeschränkung, welche den Deponiebetreiber im Rahmen der Erweiterung für die kommenden 30 Jahre sicherstellt, ein Mechanismus zur Sicherung der Einhaltung der jährlichen maximalen Ablagerungsmenge und eine Inkonvenienzentschädigung für die Stadt Liestal. Die konkreten Planungsarbeiten für die Mutation der Spezialzone Deponie wurden durch die Bürgergemeinde an die Hand genommen. Sie werden von der Stadt begleitet.

## 4.3 Verkehr

### 4.3.1 Ortsbus

An der Volksabstimmung vom 17. Mai 2020 wurde die Vorlage des Stadtrats zur nicht-formulierten Initiative betreffend Ortsbus in die Quartiere Sichertern und Langhag/Hanro abgelehnt. Die Vorlage hatte einen dreijährigen Probetrieb für einen Ortsbus in die Quartiere Sichertern und Langhag/Hanro und einen entsprechenden Bruttokredit in der Höhe von CHF 1,43 Mio. vorgeschlagen.

### 4.3.2 Parkierungskonzept

Der Stadtrat hat ein Parkierungskonzept für die Stadt Liestal ausgearbeitet. Anlass dazu boten die Beantwortung von zwei Postulaten des Einwohnerrats und die Erfahrungen seit der Fertigstellung und der Inbetriebnahme diverser, von der Stadt mitfinanzierter Parkhäuser im Zentrum der Stadt. Das Konzept wurde dem Einwohnerrat zur Kenntnis gebracht.

## 5. Sicherheit / Soziales

Regula Nebiker / René Frei

### 5.1 Sicherheit

#### 5.1.1 Allmendbelegungssoftware

Analog der elektronischen Raumbelungssoftware, mittels welcher die Kunden und Kundinnen online eine Lokalität der Stadt buchen können, wurde eine Software zur gesteigerten Nutzung der Allmend eingeführt. Gesuche für Boulevard-Restaurants, Standaktionen, Veranstaltungen, Aufgrabungen etc. können nun direkt auf der Homepage der Stadt Liestal vorgenommen werden. Für die Kunden und Kundinnen schafft dies eine Vereinfachung der Gesuchstellung sowie Transparenz über buchbare Daten. Innerhalb der Verwaltung konnten Prozesse automatisiert und vereinfacht werden.

#### 5.1.2 Digitales Bezahlssystem für Parkplatzgebühren

Es wurde die Möglichkeit geschaffen, dass die Parkinggebühren digital mit dem Smartphone bezahlt werden können. Dabei wurde ein schweizweit etabliertes System mit einer App übernommen, welches auch in anderen Städten und in zahlreichen Parkhäusern im Einsatz ist. Weiter können über diese App auch Parkkarten gelöst werden. Nach wie vor kann aber an den Parkuhren bar bezahlt werden und auch die Parkkarten können weiterhin in Papierform bezogen werden.

#### 5.1.3 Marktverordnung

Die Marktverordnung aus dem Jahr 1993 wurde einer Revision unterzogen und auf die aktuellen Begebenheiten angepasst. Mit der Aufhebung der Marktverordnung und der Inkraftsetzung einer neuen Marktordnung wird die Funktion Marktchef wieder von einem Mitarbeitenden der Verwaltung ausgeübt. Trotz der strengen Auflagen, welche durch die Pandemie erlassen wurden, konnte ein stimmiger und von allen Seiten als sehr gut bewerteter Herbstmarkt mit 118 Marktfahrenden durchgeführt werden.

## V. Statistischer Anhang

### 1. Abstimmungen

Datum	Abstimmungsart	Vorlage	Ergebnis Liestal	Ergebnis gesamthaft
9.2.	Bund	Volksinitiative vom 18.10.2016 «Mehr bezahlbare Wohnungen»	Ablehnung	Ablehnung
9.2.	Bund	Änderung vom 14.12.2018 des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung)	Annahme	Annahme
17.5.	–	<i>Keine Wahlen und Abstimmungen (Corona-Virus)</i>	–	–
27.9.	Bund	Volksinitiative vom 31.8.2018 «Für eine massvolle Zuwanderung» (Begrenzungsinitiative)	Ablehnung	Ablehnung
27.9.	Bund	Änderung vom 27.9.2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz)	Ablehnung	Ablehnung
27.9.	Bund	Änderung vom 27.9.2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)	Ablehnung	Ablehnung
27.9.	Bund	Änderung vom 27.9.2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbssersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbssersatzgesetz)	Annahme	Annahme
27.9.	Bund	Bundesbeschluss vom 20.12.2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge	Ablehnung	Annahme
27.9.	Kanton	Formulierte Gesetzesinitiative «zum Ausbau des Hochleistungsstrassennetzes» vom 9.3.2017	Annahme	Annahme
27.9.	Gemeinde	Ortsbus-Initiative – Nichtformulierte Initiative vom 2.2.2016 betreffend Einführung eines Ortsbusses namentlich in den Quartieren Sichern und Langhag/Hanro	Ablehnung	–
29.11.	Bund	Volksinitiative vom 10.10.2016 «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»	Annahme	Ablehnung
29.11.	Bund	Volksinitiative vom 21.6.2018 «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»	Annahme	Ablehnung
29.11.	Kanton	Gesetz über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen an die Mieterinnen und Mieter von Geschäftsräumlichkeiten im Zusammenhang mit Covid-19 vom 19.8.2020	Annahme	Annahme

### 2. Wahlen

Datum	Abstimmungsart	Behörde	Ergebnis
«9.2.	Gemeinde	Wahl von 40 Einwohnerratsmitgliedern (Amtsperiode 2020–2024)	Namentliches Verzeichnis siehe Kapitel 1 «Wahlen/Mutationen» unter Berichtspunkt Einwohnerrat
9.2.	Gemeinde	Wahl von 5 Stadtratsmitgliedern (Amtsperiode 2020–24)	Muri Daniel (parteilos) Spinnler Daniel (FDP) Nebiker Regula (SP) Beeler Baumeister Marie-Theres (GL) Felix Lukas (SP)

### 3. Bevölkerung

#### Statistische Angaben zur Liestaler Bevölkerung

Die statistischen Angaben stammen aus dem Einwohnerregister der Stadt Liestal.

Die Wohnbevölkerung betrug per Ende 2020 total 15 186 Einwohner/-innen (14 771).

Ohne Aufenthalter: per Ende 2020 total 14 816 Einwohner/-innen (14 418).

Die Zahlen setzen sich wie folgt zusammen:

Wohnbevölkerung nach Nationalität					
Jahr	Schweizer/-innen		Ausländer/-innen		Total
	Personen	in %	Personen	in %	
2010	10 383	74,81	3 497	25,19	13 880
2011	10 358	74,49	3 547	25,51	13 905
2012	10 456	74,54	3 572	25,46	14 028
2013	10 403	73,92	3 670	26,08	14 073
2014	10 372	73,07	3 822	26,93	14 194
2015	10 502	73,12	3 861	26,88	14 363
2016	10 559	72,83	3 940	27,17	14 499
2017	10 705	73,15	3 930	26,85	14 635
2018	10 720	73,71	4 024	27,29	14 744
2019	10 706	72,48	4 065	27,52	14 771
<b>2020</b>	<b>10 963</b>	<b>72,19</b>	<b>4 223</b>	<b>27,81</b>	<b>15 186</b>

Wohnbevölkerung nach Heimat	2020		2019	
	Personen	in %	Personen	in %
Gemeindebürger/-innen	2 379	15,67	2 385	16,15
Übrige Schweizer Bürger/-innen	8 584	56,52	8 321	56,33
Ausländer/-innen	4 223	27,81	4 065	27,52
<b>Total</b>	<b>15 186</b>	<b>100,00</b>	<b>14 771</b>	<b>100,00</b>

Wohnbevölkerung nach Aufenthaltsart	2020		2019	
	Personen	in %	Personen	in %
Niedergelassene Schweizer/-innen	10 653	70,15	10 414	70,50
Schweizerische Wochenaufenthalter/-innen	310	2,04	292	1,98
Ausländische Jahresaufenthalter/-innen	1 121	7,38	1 055	7,14
Niedergelassene Ausländer/-innen	2 866	18,87	2 781	18,83
Vorläufig aufgenommene Ausländer/-innen	115	0,76	120	0,81
Asylbewerber/-innen	0	0,00	5	0,03
Ausländische Kurzaufenthalter/-innen	19	0,13	28	0,19
Ausländische Wochenaufenthalter/-innen	80	0,53	76	0,52
<b>Ausländische Personen, Bewilligung noch ausstehend</b>	<b>22</b>	<b>0,14</b>	<b>n.a.</b>	<b>n.a.</b>
<b>Total</b>		<b>100,00</b>	<b>14 771</b>	<b>100,00</b>

<b>Bilanz der Wohnbevölkerung</b>	<b>2020</b>	2019
<b>Anfangsbestand per 1.1.</b>	14 771	14 744
Zuzüge	1 504	1 292
Wegzüge	-1 046	-1 220
Geburten	136	110
Todesfälle	-179	-155
<b>Endbestand per 31.12.</b>	<b>15 186</b>	14 771

\*\*\*\*\*



**Notizen**

**Notizen**